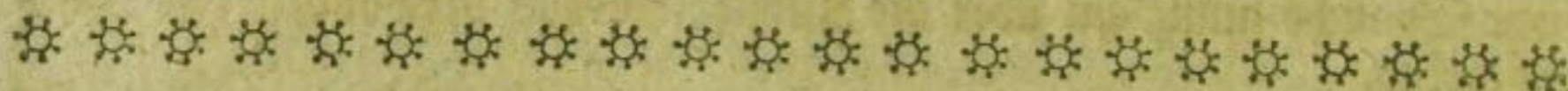




hinunter gelassen wurde, auf der Sohle ausgeräumet. Diese zwey Tage über brachte er unterschiedene Sachen mit heraus, als: Etliche Scheite Holz, viel Steine, 6 Ketten, 7 Eymmer, 1 Brechstange, etliche Stück Messing, und alt Zinnwerk. Er hat auch berichtet, und schriftlich bezeuget, was oben von der Tiefe und Weite des Brunnens, wie auch von dem Stollen ist gesagt worden. Anno 1722. den 12 October wurde der Bornsteiger, Hans Heinrich Schiffner, auf einem Kasten zwischen 1. und 2 Uhr Nachmittage in den Brunnen bis auf das Wasser hinunter gefahren. Derselbe brachte ebenfalls zwey große Stücke wie Salpeter, zwey Finger dicke, und einer halben Ellen lang, schwarzgrau und knötig heraus, und berichtete, daß dergleichen mehr auf dem Absatze des Felsen im Brunnen stünden.



Das neunte Capitel.

Von denen mit dem Schlosse Augustusburg verwandten Gebäuden.

Der erste Abschnitt.

Vom Bärengarten.

§. 1.

Der Bärengarten liegt außer dem Schlosse nicht weit von der Ecke des Sommerhauses und der großen Linde gegen über, dem Schloßhofe gegen Abend. Er ist nicht eben, sondern abhängig, und nach dem Walde zu ins Gevierdte länglich gebauet, und mit einer hohen Mauer umgeben. Die Länge der untern Mauer am Walde ist 133. und die Höhe 12 Ellen.

§. 2.

Der Bärenfang ist von diesem Garten unterschieden, und ist oben an der Ecke des Gartens angebauet. Es ist ein Gebäude ins Gevierdte, auf welchem aber rings herum ein mit einem Ziegeldache bedeckter Gang ist, auf welchem man herum gehen, und sowohl in den Gang, als Garten sehen kann. Dieses Gebäude ist zu dem Ende angelegt, damit man die Bäre, wenn sie hergebracht werden, aus dem Kasten hinein lassen, und aus demselben in den Kasten wieder einfangen kann.

§. 3. Der